

Geschichte 178 – Gina1212

Das Internet ist sein Jagdrevier

zuerst möchte ich mein Bedauern ausdrücken nicht vorher auf die Idee gekommen zu sein Mal im Internet nachzulesen ob es dort ähnliche Geschichten gibt .Und Ihnen damit danken. Seit einigen Tagen lese ich hier schon die traurigen Erfahrungen anderer Frauen und stelle die Ähnlichkeiten fest. Allerdings unterscheidet sich meine Geschichte in einem Teil doch sehr.

Ich hatte eigentlich keine schöne Zeit, nur Versprechen und Hoffnungen die sich nie erfüllten. Meine Geschichte ist noch ganz frisch und auch der letzte Kontakt erst einige Tage her. Allerdings, obwohl ich es immer noch nicht fassen kann, das es so etwas Skrupellos und Eiskaltes gibt, weiß ich, dass es leider kein schlechter Traum war.

Wie auch bei den meisten hier habe ich (50) auch meine Vorgeschichte. Nachdem ich es 1991 endlich geschafft hatte mich scheiden zu lassen, mit viel Glück einen gut bezahlten Job gefunden hatte dachte, ich es geht endlich aufwärts. Für mich gab's nur meine Arbeit und meine beiden Kinder. So kam es auch, dass ich meinen Ex-Mann der 1998 einen Schlaganfall hatte, obwohl ich von ihm geschieden war zu mir in Pflege nahm. Ich dachte damals nur, er überlebt kein Pflegeheim und ist schließlich der Vater meiner Kinder. Was er mir in all den Jahren der Ehe angetan hatte habe ich ja bis vor zwei Jahren noch alles verdrängt.

Für meine Arbeitszeit bekam ich das Geld für Pfleger von der Krankenkasse da ich geschieden war. Mit diesem Tag habe ich aufgehört selbst zu leben. Teilweise kam ich, wenn ich mal nicht Arbeiten war, nicht mal aus dem Haus um mir was einzukaufen. Es war oft der Horror pur. Ich habe mir mit dieser schwerwiegenden Entscheidung selbst mein eigenes Gefängnis errichtet. Es gab 8 Jahre lang nur meinen Arbeitsplatz und meine Wohnung bzw. meinen Pflegefall zu Hause für den ich alles tat. Mein Ex Mann konnte außer den Kopf und die Augen nichts bewegen, war aber geistig voll da so wie er auch Schmerzen empfinden konnte. Ich nahm in jeden freien Tag mit ins W:Z. damit er am Familienleben teil nehmen konnte. Bis er auch mir zu schwer wurde.

In dieser Zeit starb auch noch mein Vater, welcher im Sterbebett auf mich wartete wofür natürlich niemand Verständnis hatte und mich mal ablösen kam. Bis heute leide ich noch unter Schuldgefühlen, obwohl ich weiß, dass ich nichts dafür konnte. Leider konnte ich im höchsten Fall mal an den Briefkasten, da mein Ex ohne Aufsicht leicht hätte ersticken können.

Ich will es mal schnell beenden mein Exmann hat mir auch diese Jahre gedankt in dem er hinter meinem Rücken meine Kinder und mich gegeneinander ausspielte. Es kann sich niemand vorstellen, dass ein Mensch sich ohne nur ein Wort sprechen zu können perfekt verständigen kann. Und was das schlimmste war seine Krankheit auch noch gegen mich verwendete.

Irgendwann war ich nur noch der zahlende Gast in meiner Wohnung, Ein zu Hause hatte ich lange nicht mehr. Es würde zu lange dauern alles genau zu schildern daher nur kurz ich suchte ihm vor 2 Jahren eine Heimplatz in dem es ihm sehr gut geht ,halte mich immer wieder auf dem laufenden allerdings ohne das er etwas davon weiß.

Ich hatte mir in dieser Zeit einen Freundeskreis durch einen Chatraum im Internet aufgebaut. Ich lernte wieder zu lachen und mir ging es eigentlich gut. Ich war es nie gewohnt alleine auszugehen und so saß ich, wenn ich nicht zu einem Treffen mit meinen Freunden fuhr, höchstens am PC.

Eine meiner Freundinnen schlug mir im Nov.2007 vor, mich mal im Chat umzusehen, da man sich dort nett unterhalten könne. Bis heute bereue ich dies am meisten, da ich eigentlich (gewiss schon gar nicht so jemanden) niemanden kennen lernen wollte. Es schrieben mich mehrere Männer an, die ich aber schnell abwürgte. Keine Ahnung wieso, irgendwie verwickelte mich C(41) in ein Gespräch erzählte mir das er bis vor 17 Jahren in Deutschland gelebt habe, seine Mutter eine Deutsche(sie ist Türkin) sei und es ihm außer der Einsamkeit auch sehr gut gehen würde. Und ihm wäre egal ob dick oder dünn .Das fand ich schon merkwürdig. Habe ihn später öfters daran erinnert, wenn er wieder mal über kräftige Frauen lästerte oder auch über ältere. Sehr schnell sprach er von Liebe was ich natürlich nicht für voll nahm und trotzdem immer weiter tgl. an freien Tagen sogar den ganzen Tag mit ihm schrieb.

Er erzählte dass er vor 17 Jahren verlobt war und der Vater seiner türkischen Braut damals alles beendete, dass er daraufhin Deutschland verließ und mehrere Jahre nach Bosnien in den Krieg sei. Er habe in all der Zeit keinen Kontakt mehr zu seiner in Deutschland lebenden Familie gehabt. Von dort ging er in die Türkei. Dort habe er einige Jahre ein Hotel gehabt welches er durch die Wirtschaftskrise über Nacht verloren habe. Dann habe ihn ein Cousin übers Ohr gehauen und noch einige Geschichten wo immer er über den Tisch gezogen wurde.

Ich sagte ihm, dass ich mir nicht vorstellen könne, dass er keine Beziehungen in all dieser Zeit gehabt haben will. Er sagte, natürlich aber diese seien zerbrochen weil er ein Türke sei. Und er habe schon so viel gelitten. Sein Blogeintrag lautete im MSN „wären Tränen aus Gold wäre ich der reichste Mann der Welt“, was mich damals sehr beeindruckte. Er bat mich mal ihm einige Bilder von mir zu senden und kurz drauf bekam ich einen Videoclip von ihm, wo abwechselnd Bilder von ihm und mir erschienen dabei wurde „ich liebe dich auf“ diversen Sprachen gesungen und mit den Worten Adam hat Eva, Tarzan hat Jane und wen habe ich, ich hoffe bald dich. Mit diesem Clip schaffte er sich einen Weg in mein Herz.

Schon im Dez.2007 erzählte mir C. dass sein Neffe den er großgezogen habe, durch einen Flugzeugabsturz (Attentat wie er sagte) ums Leben gekommen sei und war tagelang nur fertig da er ihn nicht zu seinem Geburtsort überführen lassen könne, und wie sehr er sich schäme.

Da ich ihn ja bei allen Unterhaltungen immer sehen und beobachten konnte, tat mir s so weh in so leiden zusehen. Er sah sehr elend und mitgenommen aus. Er bat mich um Hilfe und das er mir falls ich ihm helfen würde, das Geld im Januar in 2 Raten

zurückzahlen wolle da er aus Immobiliengeschäften noch Raten zu bekommen habe. Mein Gefühl sagte mir damals, dass er das mit dem Geld ernst meinte, obwohl die Geschichte mit dem Absturz mir immer Merkwürdiger vorkam. Er behauptete damals an den Unglücksort gefahren zu sein um die Überführung zu organisieren. Mir fiel damals auf, dass sich im Hintergrund die gleichen Tatoos befanden wie die, wo er mit mir aus dem Tatoostudio seines Cousins geschrieben hatte welches sich allerdings in Alanya befand. Ich verdrängte es und wollte ihn auch nicht darauf ansprechen, da es mir peinlich war. eine solche Geschichte in Frage zu stellen. Welcher Mensch erfindet denn einen Todesfall um an Geld zu kommen. Das waren damals die ersten 2300 Euro.

Noch am Tage der Beerdigung meldete er sich bei mir, um mir mitzuteilen er habe Post bekommen. Er habe vor 2 Jahren einen Unfall gehabt, wobei sein Fahrzeug ohne sein Wissen nicht versichert gewesen sei und dabei sei ein Mädchen seitdem an den Rollstuhl gefesselt. Das Gericht habe nun seine Maklerfirma sowie sein Auto und allen Besitz gepfändet. Aber es fehlen ihm noch 2000 Euro sonst müsse er für 7 Jahre ins Gefängnis. Ich erklärte ihm damals, dass es schlimm sei und ich auf ihn warten würde. Irgendwie hat er es allerdings geschafft, dass ich ihm auch dieses Geld überwies. Ich erhielt eine SMS mit den Worten danke ich werde dich immer lieben und ehren. Dies geschah alles im Dez.07 .

C. ging es zu der Zeit schlecht was ich auch sehen konnte. Er lebte nun alleine in diesem Tatoostudio da sein Cousin im Winter in Istanbul lebe. Er saß oft da mit einer schweren Decke um sich gelegt und erklärte mir, er sei krank habe Lungenentzündung, habe wieder abgenommen da er schon Tage nichts gegessen habe, könne sich nicht waschen und nichts. Mir fiel allerdings schon damals auf, dass, egal wie schlecht es ihm immer ging, er immer am rauchen war. Worauf ich ihn auch mehrfach anhielt. Er fand immer eine Antwort.

Im Januar hatte er mich so weit, dass ich es nicht mehr mit ansehen konnte wie er dort vor die Hunde ging und nachgab obwohl ich ihn eigentlich ja überhaupt nicht kannte. 1300 E für eine Wohnung schickte, so dass die Miete bis einschl. März bezahlt war. Es handelte sich um einen Neubezug in einer sehr luxuriösen Wohnung weshalb wir sehr viele Diskussionen hatten, da ich der Meinung war, dass er weder ein Gästezimmer noch Pool, Fitnessraum, geschweige denn eine Sauna benötige. Er meinte nur, dass alle anderen gleich teuer und zu dem noch feucht wären. Wie mir später der Makler erklärte, habe er die Wohnung nur bekommen, weil er angab, dass ich diese mit ihm beziehen und dort mit ihm leben wolle.

Er erklärte mir, dass seine Schwester mich unbedingt kennen lernen wolle und mich zwei Türken besuchen würden um, um meine Hand anzuhalten wie es bei Türken so üblich sei. Ich antwortete damals nur, dass er mal langsam machen solle schließlich kannte ich ihn nicht mal persönlich. Als er die Wohnung bezog bemerkte ich, dass er sich veränderte ich hielt ihn öfters darauf an und er meinte nur ich wolle wohl nicht das es ihm gut gehe.

Immer öfter hatten wir Diskussionen da ich das Gefühl nicht los wurde das irgendwas nicht stimmte. Dann verschwand er 3 Tage. Handy war aus und niemand wusste wo er war. Nach 3 Tagen meldete er sich dann, als wenn nichts wäre. Und nach dem ich ihm

sagte, dass ich das nicht mitmachen würde, erklärte er mir das er in Istanbul in der Klinik gewesen sei und nicht gewollt habe das sich jemand Sorgen um ihn mache. Man habe dort festgestellt, dass er Krebs habe. Von da an begann für mich der Horror pur. Zwischen durch fragte er mich mal am Telefon, wann ich Rente bekäme. Ich sagte dauert noch ewig. Die Frage ging mir nicht mehr aus dem Kopf und als ich ihn dann endlich mal darauf ansprach sagte er nur, vergess es nicht wichtig. Dann hätten wir ja evtl. hier leben können sonst nichts.

Zuerst hieß es er habe Kieferkrebs, dann auch noch Darmkrebs. Für mich brach eine Welt zusammen. Im Januar flog ich dann zum ersten Mal nach Alanya. Er trank bis morgens früh was mich schon schockte da ich dachte das Türken nichts trinken. Er fand es dann lustig vor meinen Augen an meinem Ankunftstag mit anderen Frauen zu chatten. Zeigte mir stolz die Kopie einer Heiratsurkunde mit einer Deutschen lachte immer zu und sagte, er sei verh. aber nur auf dem Papier sei eine Scheinehe die er vor 3 Jahren eingegangen sei weil er zu seiner kranken Mutter nach Deutschland wollte. Aber diese Frau habe ihn betrogen Geld kassiert aber nie angemeldet, so dass er nie nach Deutschland gekommen sei. (im Nov. hieß es noch er sei regem. alle 3 J hier) Als ich endgültig genug hatte legte ich mich schlafen. Er chattete vergnügt weiter.

Er kam irgendwann ins Zimmer und hielt mir einen Vortrag darüber, was meine Eifersuchtszenarien solt n. Ich konnte all das nicht fassen. Am anderen Tag teilte er mir jubelnd mit das sein Bruder extra mit seinen Kindern käme um mich kennen zu lernen. Er sei auch noch nie in Alanya gewesen seine Freude war mehr als groß. Ich war ein wenig enttäuscht weil ich ihn eigentlich erst mal kennen lernen wollte und ein Wochenende ja sehr schnell rum ist. Andererseits freute es mich da ich dachte da er mich seiner Familie vorstellt ist es ihm doch ernst. Ich lernte seinen Bruder als einen ehrlichen und aufrechten und auch gläubigen Mann kennen. Ich fragte C. ob sein Bruder wisse dass er schwer krank sei. Er sagte am Anfang noch nein ich erklärte ihm das ich es nicht ok finde und seine Familie das Recht habe es zu wissen und das er es auch wissen wolle wenn s umgekehrt. Er gab mir Recht und erklärte mir das A, es mittlerweile wisse.

Ich lernte auch über die Cam dann auch seine jüngste Schwester K. kennen. Mir kam das Verhältnis unter allen sehr nah vor. C. erklärte mir dass er seit seiner Verlobung vor 17 J. noch keine Frau seiner Familie vorgestellt habe. Was mir seine Schwester später auch bestätigte. Leider wurde bei diesem Besuch fast nur noch türkisch geredet, wobei sein Bruder sich mehr Mühe (mit Hilfe von Block und Stift)gab sich mit mir zu unterhalten wie C. Bei diesem Besuch zahlte C, alles er sagte er habe eine Homepage für jemanden gemacht und auch eine weitere Miete damit bezahlt was mich freute. Ich gab ihm mit Müh und Not 50,-Euro die er nur mit Überredung annahm, da ich nicht auf seine Kosten leben wollte. Das Wochenende verlief ganz anders als ich mir das vorgestellt hatte .In mir wuchsen immer mehr Zweifel an seinen Gefühlen zu mir. Ich bekam immer öfter mit, wie er trank oder in Schlägereien verwickelt war. Wo er meistens größere Verletzungen davon trug und nichts tun konnte außer stöhnen.

Er musste sogar im Januar schon die Wohnung dadurch wechseln. Immer öfter hörte ich die Türkei sei kein Deutschland. Wenn es mir schlecht ging, Ihm ging es schlechter.

Wenn ich was unternahm er gönnte mir nichts, wollte mir bei allem ein schlechtes Gewissen machen. Sogar wenn ich mir mal ein Glas Wein oder mir mal Süßwaren gönnte. Wenn ich ein Buch las war es natürlich Mist. Meine Freunde taugten alle nichts. Zwei davon hatte er sogar schon mehrfach angeschrieben und mit übelsten Namen beschimpft. Was aber zum Glück unserer Freundschaft nicht schadete. Alle warnten mich so wie mein eigener Verstand. Nur ich wollte es nicht wahr haben.

Da ich immer noch zweifelte flog ich im Februar wieder hin. Er rief mich schon am Bahnhof an wo ich nun sei, so wie auch am Flugplatz und versicherte mir er mache sich nun auch auf den Weg nach Antalya. Als ich dort ca. 00.15 eintraf war niemand dort. Ich erreichte ihn über Handy und er sagte nur kurz er sei bei der Polizei gewesen würde nun Auto besorgen und käme dann. Ich saß nun auch noch 3 Std auf dem Flugplatz und wäre wenn ich die Möglichkeit gehabt hätte sofort wieder umgekehrt. Er kam sterngranate voll nach Raki riechend dort an .Als sei das alles normal, begrüßte mich mit den Worten wechsel mal 100 Euro was ich dann ungern machte. Wir fuhren dann mit seinem Freund wie immer in ein Restaurant wo er dann Essen für alle bestellte obwohl ich ihm bevor ich kam sagte dass ich mit dem Geld langsam machen müsse und auch nicht mal Hunger hatte. M. sein Freund so merkte ich fühlte sich nicht so wohl bei allem, und lies uns dann alleine am Tisch. C. gab mir sein Handy wo er mir ein intimes Video von sich und einer Frau zeigte. Diese Frau habe an diesem Tag mit ihr Tochter und Koffer vor seiner Türe gestanden und es sei zu einem heftigen Streit gekommen. Ich bereue bis heute, das ich mit dieser deutschen Frau die uns mehrere Male begegnete nicht gesprochen habe. Ich werde das Gefühl nicht los, das auch sie ein Opfer von ihm war und er sie einfach vor die Türe gesetzt hat.

Es muss ein riesen Spektakel mit Polizei gewesen sein, worüber einige mit ihm noch tagelang allerdings auf Türkisch sprachen. Selbst die Spiegel eines Kleiderschranks hatte er zerschlagen. Ich hatte es so verstanden das er mich kaum das ich weg war betrogen hatte und ich wollte nur noch heim .Er sagte immer noch weiter trinkend ich könne ihn ja auch im Stich lassen und gehen er werde nun in sein Dorf fahren. Wir stiegen ins Auto wo es an die nächste Tankstelle ging und er volltanken lies und sagte gib mir mal 100 Euro. Ich kämpfte so mit Tränen ich dachte nur noch daran das ich die erste Gelegenheit nutze und heimfliegen würde und er für mich gestorben sei, Es folgt eine Autofahrt die bis zum anderen Tag gegen Mittag dauerte. Er hat während der Fahrt fast nur geschlafen und ich saß dort hatte Schmerzen ohne Ende und wusste nicht mal wohin die Fahrt geht. Meine Freundin die ich während der Fahrt anrief um sich für mich, um einen sofortigen Rückflug zu kümmern konnte nichts tun weil ich nicht mal wusste von wo oder wann.

Kurz vor Eskeshir wurde er wach und ich sagte wieso bist du nicht später mit mir dorthin gefahren bzw. wie ich dich immer wieder gebeten habe zurück. Er sagte echt da weiß ich nichts von sorry und sollen wir zurückfahren und das kurz vorm Ziel, was ich dann verneinte. Seine Schwägerin die Kinder und A. freuten sich riesig und es wurde sogleich auch etwas für uns gekocht. Ich schämte mich unendlich ich war todmüde mir tat alles weh und zum Lachen war mir auch nicht. Ich wünschte mich nur noch nach Hause. C. fragte mich dann ob wir noch bleiben oder wieder fahren sollten. Ich sagte sie sollen mir nicht böse sein aber ich käme lieber noch mal wieder.

So fuhren wir wieder worüber die anderen enttäuscht waren. Es war schon spät als wir dann endlich in der neuen Wohnung in Mahmutlar ankamen und sogleich schliefen. Am morgen teilte ich ihm weinend mit das ich nach Hause fliegen würde und es vorbei seiner fing an zu weinen und als wir dann sprachen erklärte er mir das er mit dieser Frau vor über einem Jahr was gehabt habe und sie plötzlich vor der Türe stand. Er habe mich nicht betrogen. Und es täte ihm alles so leid usw. Irgendwann beruhigte ich mich. Wir waren bis auf wenige male wo wir einen Kaffee trinken gingen fast nur in der Wohnung. Er war immer müde. Nach einem Streit wollte er sich wiedermal schlafen legen und so ging ich einfach raus in ein Restaurant auf der anderen Seite und trank einen Kaffee. Ich saß kaum da ging mein Handy wo ich sei und er käme sofort. Er war stink sauer und wollte dort mit zwei Männern einen Streit beginnen. Der Besitzer gab diesen zu verstehen sich ruhig zu verhalten. Und ihm wieder mal einen Raki aus .Ich teilte ihm mit das ich das nicht mit machen würde, ich habe durch Alk in der Ehe genug hinter mir und das wisse er. Als dann ein weiterer kam stand ich auf und lies ihn dort sitzen.

Er kam aggressiv wie ich ihn noch nicht erlebt hatte hinter mir her. Als ich dachte er habe sich beruhigt gingen wir in die Wohnung. Dort rastete er erst richtig aus, drückte mich gegen die Wand und hielt mich am Hals oder riss mir an den Haaren. In mir kam alter Hass und wieder nur der Wunsch weg von ihm. Er drohte mir mehrfach es sei ein leichtes für ihn mir Drogen in den Koffer oder Kleidung zu schmuggeln mir ihm würde niemand spielen .Ich wüsste nicht wo, wann oder wie sei nicht die erste mit der er das tun würde.

Als die 2 W. endlich vorbei waren und ich am Flugplatz, wollte er von mir auch noch 300 Euro. Ich wollte nur noch weg und mit Wut zog ich ihm diese lies ihn stehen und eilte weg. Ich hörte ihn rufen aber schaute nicht zurück und machte auch das Handy sofort aus. In Deutschland angekommen drohte er mir dass er das gewusst habe und ich soll mir sicher sein das er rüber käme. Niemand würde mit seinen Gefühlen spielen, das habe noch jeder bereut. Irgendwie habe ich mich durch seinen Krebs und sein Leiden wieder um den Finger wickeln lassen. Es war der Horror. Er wollte das ich einen Kredit über 18.000 Euro aufnehme. Darin seien alle Behandlungen so wie auch neue Zähne drin. In dieser Zeit gab es kaum einen Tag an dem ich nicht aus Verzweiflung weinte, ich schlief nächtelang nicht. Tgl. erklärte er mir das er die Schmerzen nicht mehr ertrage und das er sich so sehr auf unsere Zukunft gefreut habe, aber er habe nur Pech im Leben, Oder das er sich umbringen wolle, und mich frei gebe wie sehr er mich liebe usw.!Ich bat ihn immer, er solle seine Familie fragen, dass man vielleicht gemeinsam einen Weg finde aber das wollte er nie.

Im März vertraute er sich einer früheren Bekannten aus D im Net an ,wir setzten uns dann mit seiner Schwester zusammen welche fix und fertig war und mich fragte ob ich wisse wie es sei die letzte zu sein die es erfahre. Ihre Mutter war krank, hatte einen Schlaganfall und der Vater hatte auch einen Schrittmacher sie wusste nicht, wie sie das ihrem Vater beibringen sollte(stimmt)Bis daher hatte ich mit dem Krebs immer Zweifel da es wieder um Geld ging, die waren nun Weges war eine schlimme Zeit. Irgendwann kam C. jubelnd an, wenigstens sein Bruder habe nach einem Weg gesucht und einen Kredit für ihn aufgenommen.

Ich war unsagbar glücklich und dachte das Thema Geld sei endlich vom Tisch. Oh nein es ging sofort weiter, da er ja keine Arbeit, kein Einkommen also auch keine Zukunft für uns möglich sei. Immer wieder beschimpfte er mich ,ich beendete das ganze immer wieder aber am anderen Tag redeten wir wieder weiter mir ging es von Januar bis zum endgültigen Ende immer nur schlecht aber ich kam nicht los .Fand irgendwie immer entschuldigen für sein Verhalten aber am meisten litt ich immer darunter das sein ganzen Verhalten nicht von Liebe zeugte. Was er nicht mehr hören konnte .Er sagte nur noch: Immer die gleiche Laier! Was mich noch mehr verletzte. Oder, ich solle mit meinen Eifersuchtszenen aufhören. Es war schlimm. So beschloss ich im Mai wieder hinzufiegen um endlich eine Entscheidung zu fällen.

Am ersten Tag bekam er mit, dass wir Muttertag hatten, als ich meine Mutter anrief. Sagte sogleich, dass wir zu Viert picknicken gingen. So wurde eingekauft bis es soweit war, war Nachmittag und auch die Sonne war schon weg, Ich war natürlich nicht so begeistert, da es mich am 1.Tag schon wieder 100 Euro gekostet hatte. Abends musste ich mit ausgehen obwohl ich nicht wollte. Er erklärte, dass er mir nur eine Freude machen wollte und ich nur eine Fratze ziehe. Der Alk floss wieder mal in Mengen..Er war stinksauer, er schäme sich vor seinen Freunden. Welchen ich nichts anmerken konnte, mich mit ihnen eigentlich gut verstand.

Am 2.Tag ging der Streit los er hatte schon bei meiner Ankunft keinen Strom mehr, keine Miete gezahlt und er wollte das ich zu M. gehe bis ich fliege und er gehe in die Berge. Ich sagte, ganz sicher mache ich das nicht. Dann fing er an meine Papiere zu zerreißen und sagte, ich würde nun dort bleiben und mit ihm in die Berge. Mit ihm war nicht zu reden. Ich musste da raus zog mich um und ging an den Strand. Er kam später dorthin, sagte er habe sich 200 Euro genommen und würde den Strom zahlen und wenigstens die Miete anzahlen. Er wirkte traurig und ging. Ich ging zurück in die Wohnung und hatte einen Putzrausch, Ich war gerade fertig als er stink sauer kam wieso ich nicht ans Handy ginge. Hatte es irgendwo liegen und nichts gehört.

Er hatte getrunken und auch Gras dabei. Er wollte dass ich mit ihm irgendwo hin ginge was ich dann auch tat. Unterwegs Kaufte er sich wieder was zu trinken und ich dachte es sei Schnaps worauf ich ihn nur ansah und sagte, du weißt schon das nun Schluss ist. Er schaute mich nur kurz an und ihm war nichts mehr anzumerken. Wir redeten später normal allerdings trank er noch einige Bier. Wir lagen im Bett, ich dachte er wolle auf die Toilette, er ging vors Bett sprang mir blitzschnell auf die Arme so dass ich mich nicht mehr rühren konnte und schlug mir immer wieder mit der Faust auf meinen linken Arm. Mir fiel auf das seine Schläge alle gezielt waren, dass er sogar dabei stockte und wieder auf dieselbe Stelle schlug er wusste genau was er tat. Dann ging er in die Küche und nahm zwei große Fleischermesser, erst schleifte er sie aneinander dann schlug er sie mir immer wieder auf die von mir zu ihm gewandte linke Seite. Ich hatte Todesängste .Ich habe noch nie in so eiskalte Augen gesehen wie er sie da hatte. Während er schlug beteuerte ich ihm wie sehr ich ihn liebe so eine Angst hatte ich da. Er hatte meine Handy mittags durchschnüffelt ,worunter sich eine sms befand wo mir ein Bekannter schrieb das er jetzt wo ich nicht da sei, sich traute mir einzugestehen das er sich in mich verliebt habe. Dann kam dazu das ich Schluss gemacht hatte.... Er nahm mein Handy rief den Bekannten an und schlug gleichzeitig immer wieder zu, ich hab mich so

geschämt das er das auch noch hörte. Auch meine Freundin wurde angerufen und bekam das am Telefon live mit. Dann schmiss er mein Telefon gegen die Wand.

Ein Schlag traf mich in die Rippen so dass ich sofort keine Luft mehr bekam. Irgendwann hatte er sich beruhigt und schlief ein. Ich erwachte mit unsagbaren Schmerzen beim atmen und mein Arm so wie Oberschenkel sowie die linke Seite sahen schlimm aus. Ich erschrak als er die Augen öffnete waren seine ersten Worte denke nicht es ist vorbei. Als ich mich dann bewegte konnte ich das nur unter lautem schreien vor Schmerz. Er entschuldigte sich das er noch nie eine Frau geschlagen habe aber was solle er denn davon halten. Immer wieder beteuerte er mir in den 12 Tagen die ich noch dort war wobei meine Schmerzen nicht besser wurden wie sehr er sich schäme. Nach meiner Landung in D besuchte ich sofort eine Klinik, wo dann unter anderem eine schwere Rippenprellung festgestellt wurde.

Auf der Arbeit konnte ich es zum Glück so einrichten das ich noch nicht arbeiten musste. C. war zu diesem Zeitpunkt wie ich heute weiß angeblich in Istanbul und wurde an seinem Krebs operiert. Er meldete sich von dort aus ich glaube auch nur ein oder zweimal, wo ich auch nur kurz gebunden war. Ich wollte nichts hören. Und doch ging es irgendwann wieder weiter. Nur das Gefühl das er mich liebte hatte ich immer noch nicht es verging kein Tag ,an dem ich ihm das nicht an den Kopf schleuderte schlug ihm Freundschaft vor und mit dem finanziellem könnten wir ja dann regeln, so wie ich auch einem Freund helfen würde er solle nur ehrlich zu mir sein. Ich wollte endlich meine Frieden. Nichts er zog sich nur mehr zurück .Oder war genervt.

So flog ich auch im Juli wieder um eine Entscheidung herbei zuführen. Er reichte mir zur Begrüßung die Hand. Und auch ansonsten kam mir diese Zeit vor als seien wir ein Paar das seit 30 Jahren zusammen und habe sich nichts mehr zu sagen. Er hatte nur Ohrenscherzen und auch sonst mit ihm war nichts anzufangen, am liebsten den ganzen Tag am Pool und nachts am TV Nachrichten. Dem entsprechend war auch die Stimmung .Eine Nacht verbrachte ich dann auf der Couch weil mir das alles zu dumm war.

Danach ging es, ich flog nach Hause und war überrascht dass ich einige Tage nichts hörte und so schrieb ich eine sms nach der anderen. Zum Schluss beschimpfte ich ihn nur noch. Zweimal ging er kurz ans Telefon, sagte nur habe kein Internet, Telefon ist abgeschnitten und ich geh später ins Internetcafé oder rufe an. Irgendwann hatte ich genug. Ich löschte seine Nummer damit ich auch wirklich keine Möglichkeit mehr hatte mich zu melden.

Da kam eine Sms, hier ist die Freundin von C. wenn diese sms oder Anrufe nicht aufhören erstatten wir Anzeige. Ich dachte das sei einer seiner dummen Witze weil er mir weh tun wolle. So reagierte ich auch, dann kam ich sei zu feige ihm das ins Gesicht zu sagen, was ich wolle wieder sie. Ich hatte gerade angefangen zu arbeiten als das Telefon ging und er mir nur sagte es ist aus, ich habe eine Beziehung und dann legte er auf. Mich traf der Schlag nach all dem. So fing ich dann an auszurasen. Diese Frau stellte sich mir nur kurz als seine Freundin vor, sagte was von lange zusammen und das sie nicht gewusst habe, dass ich dagewesen sei und was von Fehler. Er rief im Hintergrund was von wie kann man Liebe zeigen wo keine ist und er hätte im Mai besser

zustechen sollen. Ich war viel zu aufgeregt und wütend das alles auch wirklich bei mir ankam.

Nach 14 Tagen ging bei mir Telefonterror los. Irgendwann ging ich dran und fragte was das soll er war voll und sagte wie du hast doch hier angerufen und fand es lustig, Ich legte dann auf und sagte nur:du mir egal was du willst. Aber er gab nicht auf, gab mir die Schuld dass es soweit gekommen sei. Er würde diese Frau vom Strand seit über 2 Jahren kennen. Und sie hätte sich in ihn verliebt. Er sei so traurig gewesen und sie hätten mit einigen Leuten gegrillt und so wäre das gekommen vorher sei nie etwas gewesen. Ich fragte ob er noch ganz dicht sei mir auch noch die Schuld zu geben. Er sagte nur: ich hab dir gesagt das ich wenn du solche sms schreibst nicht mehr antworte, hab mir das lange genug angehört diese leier. Irgendwann folgte dann ein Telefonat bis in den frühen Morgen wo wir das erste Mal über alles redeten. Und ich konnte mal wieder einige Dinge verstehen so wie er auch angeblich mich. Allerdings mein Vertrauen war weg und das sagte ich ihm auch. Ich sagte ihm dass ich für eine Fernbeziehung nicht geschaffen sei und das hätte er von Beginn an auch gewusst.

Von da an fingen die Geldforderungen auch wieder an. Bis dahin hatte mich die Bekanntschaft mit ihm schon 10.000 Euro gekostet. Im Oktober fing er tatsächlich an, an einer Internetseite zu arbeiten. Für mich hatte er natürlich ab da kaum Zeit. Ich hatte es geschafft eine Ex Freundin von ihm ausfindig zu machen und schrieb diese an. Ich fragte ob sie C kenne und ob sie mir über ihn was sagen könne. Ich wollte die Wahrheit wissen, ich war am Ende. Sie schrieb Finger weg. Wir führten dann noch einige Telefonate. Sie hatte sich zu ihrem Glück nach dem zweiten Besuch schon von ihm gelöst. Auch sie hatte es Geld gekostet und Terror. Auch sie hat ihn in Deutschland angezeigt wenn auch aus anderen Gründen.

Ich teilte ihm kurz mit das ich mich mit ihr in Verbindung gesetzt habe wobei er vollkommen ausrastete. Was ich mir einbilde in seiner Vergangenheit zu wühlen und fremde Leute anzuschreiben. Als ich morgens den PC anmachte dachte ich mich trifft der Schlag. Er muss nachts mit saufen begonnen haben und mir dann Nachrichten geschrieben haben, so wie diese: „Dein Job ist es Päckchen auszupacken meiner solche armlustigen Schlampen wie euch auszunehmen. Was warst du denn für mich eine Schachtel. Es hat Spaß gemacht mit deinem Geld junge Mädchen zu küssen. Ihrer deutschen Hure schuldet das der Menschheit wegen Hitler“ usw. Dann kam einige Stunden später „habe ich in Wut geschrieben. „

Ich schrieb, danke endlich mal für die Wahrheit. Und dann kam in mir die ganze aufgestaute Wut hoch. Er war immer noch so dreist und gab mir für alles die Schuld. Er trank noch einige Tage weiter denke vor Wut über sich selbst. Er kann gut reden vor allem hat er irgendwie was von einem großen Jungen an sich was irgendwie naiv wirkt. Man weiß nie ist er sich dessen bewusst was er da macht. Auch seine Familie sogar seine Mutter muss er schon mit bösen Ausdrücken beschimpft haben, obwohl ich weiß, dass er seine Familie liebt. Er ist ein Mann mit zwei Gesichtern, und er weiß das auch. Er sagte mal, er könne sehr lieb sein aber auch sehr böse. Wenn man mit ihm spiele oder ihn verarsche. Es habe noch jeder bereut.

Ich habe ihn in all der Zeit eigentlich fast immer nur weinen jammern oder stöhnen

gehört. Vor allem aber war er immer das arme Opfer. Ich lies mich wieder mal auf Gespräche ein und hatte verloren .Leider kann ich nicht mit jemand reden und bin dann wieder böse. Teilte ihm aber mit, dass von mir kein Geld mehr käme.

Wir telefonierten tgl. aber man merkte das nun nichts mehr da war. Zweimal half ich ihm noch als er mich weinend anrief, kein Strom kein mehr, also kann er nicht arbeiten. Und das zweite Mal waren es 200 € weil sein Vater ihn angerufen habe ob er seine Mutter nicht verabschieden wolle die seit ca. Okt. bei seinem Bruder in Eskeshir war. Was ich ihm sogar mal glaube, Angeblich wollte er dann dort bleiben weil er in Istanbul wieder in die Klinik müsse.

Als ich mal bei A. anrief sagte er mir das C. auch sofort wieder nach Alanya zurück gekehrt sei. Er sagte nur sein Bruder und ich seien verrückt. Ich rief unter einer anderen Handynr. dort an und nachts wurde von seinem Festnetz dort zurückgerufen. Damit war das für mich ohne Zweifel bewiesen. Er schob es auf seine Vermieterin sie habe dort im Moment Gäste in der Wohnung und was gewesen wäre, wenn diese ans Telefon gegangen wären. Ich glaubte ihm kein Wort mehr so rief ich die Vermieterin an und fragte ob er zufällig bei ihr sei und so kamen wir ins Gespräch. Sie bestätigte mir ihn in der Stadt getroffen zu haben, wo er ihr gesagt habe, wie sehr er mich vermisse und das ich am 27.12. mit der erst 2 mal seit Juni bezahlten Miete käme. Ich dachte ich spinne.

Am 19.12 läutete mein Telefon und ich erkannte sofort die Stimme der Frau vom Juli wieder, die mich fragte wieso ich ihm noch schreiben würde. Es hat mich überhaupt nicht überrascht. Ich erklärte ihr das er mich angerufen habe und das er mir gesagt habe, das sie sich noch 3 Tage gemeldet habe und dann nichts mehr. Wir sprachen lange und er hat ihr wie mir gesagt er habe Visum beantragt, sie war auch im Juli bei seinem Bruder sowie bei seiner Tante, welche sagte sie solle ihn heiraten .Allerdings war sie Polin und keine Tschechin und auch der Name war anders. Sie erzählte mir, dass sie im Mai (also nachdem er mich zusammen geschlagen hatte)mit einem von ihm bezahlten Ticket das erste Mal dort gewesen sei. Von wegen Klinik und OP..Sowie im Juni und auch jetzt bis im Januar. Sie hätten jeden Tag telefoniert sie sei seit Februar schon mit ihm zusammen. Ich traute meinen Ohren nicht. Das war in der Zeit wo seine Freunde sowie seine Schwester und ich die Hölle erlebten aus Sorge um seine Gesundheit. Sowie sie mir sagte, er habe 3 Simskarten in der Schublade die er immer austausche. Mir fiel auf das sie mir vorzählte was bei ihr anders war als bei mir ,was für sie davon zeugte das es bei ihr was anderes sei .So beendete ich das Gespräch auch schnell.

Am 25.12 riefen die beiden früh morgens bei mir an und er sagte Frau St. schicken sie mir mal 1000 oder 2000 Euro ich will nach Thailand in Urlaub und hatte einen seinen Spaß dabei. Ich fing sofort an zu schreien denn meine Nerven lagen blank und ich litt schon seit dem 19 unter schlimmen Depressionen und Selbstzweifeln. Ich sagte ich sei froh das alles rum. Ihr sagte ich was sie wolle, ich würde ihn ihr schenken ich hätte den Jammerlappen eh nicht mehr ertragen können. Worauf mir auffiel das er mal sprachlos war. Ich fragte wieso er sich im Juli nochmal gemeldet habe worauf er lachend sagte wegen 5000 €. Und sie war im Hintergrund auch noch was am reden, hab ich aber nicht verstanden. Dann legte ich auf.

Ich habe Ihn dann am 21.12. angezeigt, allerdings hat die Kripo mir wenig Hoffnung

gemacht. Er hat mich in der Zeit um fast 18.000 erleichtert. Da mein Gefühl mich eigentlich nie getäuscht hatte habe ich alle Gespräche von uns gespeichert, woraus genau hervor geht das er mich immer wieder um Geld angehauen hat und auch wozu. So wie ich im Mai, auch nur aus einem Gefühl heraus Bilder von mir gemacht habe, nach dem ich wieder in Deutschland war. So das ich auch dies belegen kann. Sowie meine Freunde die ja leider hilflos das ganze am Telefon mit erlebten.

Eins dieser Bilder habe ich mit einer Kopie der Anzeige sowie ein paar Gesprächen wo er die deutschen beschimpft, seine Schwester wenn sie mal dort sei in eine Grube schmeißen wolle ,weil diese zu deutsch für ihn und einen seiner Brüder umbringen wolle seinem Vater.. Am 5.1. rief er mich wutentbrannt an, was mir einfallen würde seinem Vater zu schreiben und ihn anzuzeigen. Sie schrie im Hintergrund sie käme nach Deutschland und würde dafür sorgen dass ich meinen Job verliere. Ich sagte nur sie soll doch kommen ich habe keine Angst davor und sie würde zu ihm passen, da sie alles mitmachen würde. Sie hätten sich verdient. Er sagte er habe mich auch angezeigt. Was ich überhaupt von ihm wolle ich hätte alles für die Menschlichkeit getan und er würde mir das Geld auch zurückzahlen. Er habe nie abgestritten das ich ihm geholfen habe. Nannte mich Sklavenhalter und ich habe seine Liebe kaufen wollen. Was der Gipfel war. Ich konnte es all die Monate nicht glauben, dass ein Mensch mit einer Krankheit, dem Tod eines Verwandten oder seine Familie in solche Lügen einbeziehen könnte. Im Mai oder so hatte ich seiner Schwester mal geschrieben ich glaube nicht das er mich liebe und das er mir sagte das er noch nie eine Frau seiner Familie vorgestellt habe. Sie sagte sie glaube schon dass er mich liebe und wir sollen uns zusammen raufen.

Sein Bruder M. sagte mal zu mir, das er ihn hasse und er Menschen nur benutze. Und das er seine Strafe mal bekäme. Und das er sich nur für seinen Bruder im Namen seiner Familie entschuldigen könne. Seine Schwester hat mir auch einige Geschichten erzählt selbst von ihnen hat er immer Geld genommen. Oder betrunken Leute angerufen und bedroht. Und vieles mehr. Ich denke dass seine Familie unter seinem Lebenswandel leidet. Seine Schwester schrieb mir er sei zwar ihr Bruder aber sie wisse auch nicht wieso er so etwas mache. Aber er bekäme dieses Mal seine Strafe und würde dann mal daraus lernen müssen. Ich dachte echt in türkischen Familien gäbe es sowas nicht.

Was ich nie verstand war, dass er überhaupt nicht in das Bild eines Mannes für mich passte. Er war rappeldürr, seine Gesichtsfarbe war fleckig wie er sagte habe man ihm mal Säure darein geschüttet, Man konnte eigentlich auch den jahrelangen Alk deutlich darin erkennen. Er war arbeitsscheu, immer krank immer am jammern oder sogar weinen. Oft dachte ich auch er sei nicht ganz dicht. Keine Ahnung vielleicht war es seine jugenhafte unschuldige Art wenn er erzählte oder lachte, ich fragte mich oft ob ich mit ihm hier leben könnte. Aber ich denke ich hätte ihn sogar geheiratet. Und bin dankbar dass es nicht auch dazu noch kam. Ich hatte in all der Zeit auch nur einmal nicht mal schönen bzw. zärtlichen Sex. Er lachte immer wenn er sagte er sei treu und seit 2 Jahren impotent bekäme ja nicht mal eine hoch. Oh man ich kann mich einfach nicht verstehen. Er hat nichts gegeben nur genommen. Ich war nur unglücklich und das über 13 Monate wie verrückt.

Habe mich gehasst dafür. Angeblich hat er für Polen, Deutschland, sowie über seine Vermieterin ein wie er sagte Schwipp schwapp Visum über Schweden beantragt.

Welche abgelehnt wurden. Ich denke dass er es nun wieder über eine Ehe versucht. Oder sich mit genug Geld doch drüben was aufbauen will. Ich weiß dass er die Türkei liebt aber schon oft Hunger litt. Wer weiß was in ihm vorgeht.

Bisher habe ich Nachrichten an die Botschaft in Ankara, Istanbul an unser Ausländeramt und an unser Außenministerium geschrieben. Allerdings bevor ich auf dieser Seite gelandet war und mir dieses Wissen fehlte. Meine größte Angst ist das er ungeschoren immer so weiter machen kann. Und am Ende lacht. Und dann natürlich wäre es ein Traum, wenn ich das Geld wieder erhalten würde welches ich nie wieder zusammen sparen kann. Das einzige was mir bleibt sind Schulden. Und die Hoffnung dass wirklich jeder das bekommt, was er verdient. Das schlimmste für mich ist das ich es im Grunde seit Jan.08 immer gespürt habe und mich doch immer wieder einlullen lies.

Ich bin dankbar für dieses Forum wo jede Geschichte mir auch die letzten Zweifel genommen hat. Und ich anfangen konnte es auch zu glauben das es solche Menschen wirklich gibt und ich mir das nicht einbildete. Sogar meine Depressionen sind fast weg.

Ps: mir fällt immer noch mehr ein, z.B., als ich damals blau geschlagen vor ihm saß, wo er ja immer wieder beteuerte, wie schuldig er sich fühlte, hatte er ein Telefonat mit seinem Bruder A. wie er sagte. Dieser würde mich fragen lassen ob ich nicht einen Kredit von es waren über 10.000 € für einige Monate für ihn aufnehmen könne. Sein Vater und einer seiner Brüder in Deutschland kämen mich da ich ja keinen Koffer tragen könne in Frankfurt abholen und würden mich zur Bank begleiten wo sein Bruder dann bürgen würde. Sein Schwager habe Geld verspielt und er habe mit Land für diesen gebürgt. Er würde es nun verlieren da der Schwager nicht zahlen könne. Ich war einfach nur geschockt wie er mich überhaupt sowas fragen konnte, genauso wie ich das nicht glaubte. Damals dachte ich dass er es nun über A. einen stolzen, ehrlichen Mann versuchen würde weil ich ihm sicher nicht helfen würde nach allem. Seine Geschwister hier in Deutschland sagten mir damals als ich sie darauf anhielt das A. so etwas niemals tun würde dazu sei er viel zu stolz. So wie sie nichts von einem Flugzeugabsturz wüssten geschweige sein Bruder M. von Krebs.

|

C prahlte vor einigen Tagen in einer Mail an mich, dass er gerade mit einer hübschen blonden Norwegerin schreibe. Ab Mai bekäme ich eine Rate von 300 E im Mon. wie es vereinbart gewesen sei .Alles Lügen. Mir viel auf das er Angst vor der Anzeige hat vor allem da ich ihm mitteilte das ich alles belegen kann. Allerdings ist er stolz auf seinen Erfolg. Er erwähnte auch mal eine schwarze Liste .Allerdings sagte er, nur das eine Bekannte die er mal am Strand kennen gelernt habe, welche er vor einem an Aids erkrankten Türken gewarnt habe ihm von dieser Liste erzählt habe.

Seit ich hier lese fallen mir soviele Dinge auf die ich immer verdrängt habe weil die Tatsachen einfach zu unmenschlich waren um tatsächlich real zu sein. Ich wurde vor allem ein Opfer weil er seine Familie damit rein bezog Ich denke ich muss endlich mal zum Schluss kommen sonst wird es noch ein Buch.

Ps: Er weiß ja inzwischen das ich alle Mails sowie Gespräche speichere, daher kamen in der vorigen Woche dauernd Mails in denen er schrieb: Du weißt doch das ich nicht hier weg will. Oder was willst du, das Geld hast du mir ja aus Menschlichkeit geliehen.

Das bekäme ich auch wieder er habe es ja nie abgestritten. Mal heißt es in Kürze 14.000 E dann wieder ab Mai 300E monatlich.

Wenn ich ihn aber durch meine Antworten auf 100 hatte schrieb er, und ich habe nicht den geringsten Zweifel das er es auch so meint: Ich bin nicht dein Sohn oder sonst wer ich warte bis das Gericht hier ist. Ich warte auf dich. Er ist ja gewalttätig ohne Ende ob durch politische Dinge dort (immer schlimme Schlägereien und mehr,)so wie ich es ja auch selbst erleben konnte. Ich vergesse diese Augen dabei nie. Wenn ich ihm da nicht auch noch, je mehr er schlug eingeredet und letzt endlich überzeugt hätte, dass ich ja nur ihn liebe hätte ich ihm zugetraut wirklich zu zustechen. Aja und seine Scheinehe sei annulliert worden so wie es seine Fa bis dahin auch nicht mehr geben würde. Alle würden über mich lachen, was ich von ihm wolle. Aber ich konnte raus lesen das es ihm nicht zum Lachen war. Er zweifelt, und ich habe ihm gesagt, dass ich mit ihm persönlich nichts mehr zu bereden habe. Es würde nun alles seinen Weg gehen nun ist mal Ruhe.

Gestern hat sich seine jüngste Schwester wieder bei mir gemeldet. Seine Familie schämt sich ohne Ende für ihn .Sie haben sich zurzeit von ihm ganz isoliert sind geschockt, das er so etwas tut, sie seien keine Abzockerfamilie. Sie sagte auch das sie mittlerweile denke das er sie gar nicht so richtig als seine Familie sehe .Sie seien ihm ja zu deutsch, ich denke auch das es so ist und Deutsche hasst er ohne Ende. Hatte oft Streit mit ihm deswegen. Selbst seine kranke Mutter hat er wiedermal abgezockt als sie nun dort war. Das sind wirklich alles fleißige und ehrliche Menschen die seit ca. 40 Jahren hier leben und arbeiten. K. sagte mir sie habe den Hass ihres Bruders M. ihn nie verstanden und was er seit Jahren ihr erklären wollte. Aber durch die Geschichte mit mir, sowie das sie mich ja auch näher kennen gelernt habe wäre ihr das nun klar geworden. Mir tun sie alle Leid.

Ich bin mal gespannt wie das ganze noch endet. Er ist über das Internet mit Frauen in sehr vielen europäischen Ländern in Kontakt .Falls er es je nach Europa schafft rechne ich auch damit das er mal vor meiner Türe steht. Er vergisst nichts. Es sagte mir so eine Frau wie mich habe er noch keine kennelernt und ich sei krank. Nein ich bin nicht krank aber eine Kämpferin. Ich mache weiter, denn nur so kann ich es ertragen, dass ich so dumm war nicht auf meine innere Stimme gehört zu haben, welche mich ja nie zur Ruhe kommen lies. Habe wenigstens 100-mal Schluss gemacht ihn beschimpft und doch war ich einen Tag später wieder am zweifeln ob ich ihm nicht doch Unrecht tat; da er Streit und Beleidigungen übergang. Und am anderen Tag mich mit Hallo Schatz wie war dein Tag oder so begrüßte.

Je länger ich über alles nachdenke und in 1001 Geschichte lese, desto sicherer bin ich mir auch jetzt, das diese arme deutsche Frau (Februar)und ihre Tochter eines seiner Opfer war welche gerade bei ihm in der Wohnung in Mamuthlar war. Ich hatte mich ja kurzfristig angemeldet und nun weiß ich auch wieso er mich schon am Bahnhof, dann wieder am Flugplatz anrief. Sonst hat er ja immer nur anläuten lassen, Ich habe mich damals schon gewundert. Er hat sie, da bin ich mir jetzt sicher einfach vor die Tür gesetzt und daher auch den Spiegel vom Schlafzimmerschrank zerschlagen .Sie kam deshalb mit der Polizei wieder und die ganze Unruhe noch tagelang. Die ganze Geschichte kam mir von Beginn an so komisch vor. Angeblich war das eine Frau die dort Männerbekanntschaften suchte und in der Türkei leben wolle und weil er sie nicht

aufgenommen habe wäre sie zur Polizei und habe angegeben das er mit ihrer minderjährigen Tochter geschlafen habe. welches Glück er habe das er beweisen konnte (da ja ein Video auf seinem Handy war wo er und die Mutter intim waren)das dies nur die Tochter gefilmt haben konnte. Er wusste natürlich nichts davon. Mir wird das alles gerade erst klar und ich kann es nicht fassen und doch da bin ich mir sicher hat es sich so zugetragen. Daher war er auch so voll gesoffen und ist nach Eskeshir statt in diese Wohnung. Er hat mir diese Frau mehrfach gezeigt wenn diese an uns vorbei gingen. Wie schrecklich die arme Frau.

Er erzählte mir auch mal das eine ältere Deutsche die sich in ihn verliebt gehabt hätte eine Anzeige erstattet habe, wegen Vergewaltigung .Er habe Glück gehabt das er beweisen konnte das er zu dieser Zeit am Flugplatz in Istanbul war. Sowie seine Vermieterin ihn bezichtigt auch sie versucht habe zu vergewaltigen. Er sagte sie erfinde dies damit er aus der Wohnung ging. Der Deutsche der zwischen mir und ihr vermittelte da er schwedisch sprach bestätigte mir das sie das behauptete und das er C den anderen Morgen 2 1/2 Std lang hätte wecken müssen.(so voll sei er gewesen) um ihn aus der Wohnung zu entfernen. Die arme Frau ist über 70 J. alt. Mir wurde das alles heute Morgen erst klar und in mir steigt eine Übelkeit auf, ekel ich bin total geschockt. Alles bekommt einen Sinn, wo ich immer Fragen oder Zweifel hatte. Dieser Mann gibt sich nicht damit zufrieden Frauen auszunehmen. Er genießt ihr Leid und will es miterleben. Daher zeigt er auch die Bilder anderer Frauen, seine Kontakte oder wie bei mir ruft dort mit einem weiteren Opfer an. Darauf ist er stolz. Er sagte auch oft, dass er viele Frauen haben könne und sich viele in ihn verliebten.